

„Jungen lesen“-newsletter

Neues zur Jungenleseförderung

August 2011

MANNdat e.V. – geschlechterpolitische Initiative

Dr. Bruno Köhler

**„Jungen müssen wissen, dass wir all ihre Seiten
willkommen heißen und dass wir sie als diejenigen
lieben, die sie wirklich sind.“**

(Dr. William F. Pollack, amerikanischer Psychologe)

Was erwartet Sie im neuen newsletter?

Dr. Anne Scheller, Kinderbuchautorin und Autorin des Buches „Leseförderung für Jungen“, erzählt uns, wie Jungenleseförderung in Schulen und Elternhäuser gelingen kann.

Die MANNdat-Jungenleseliste ist einfach klasse. Das fand auch der Verein „Gemeinsam leben und lernen in Europa e.V.“ und stellte uns als Best-Practice-Beispiel für Jungenförderung vor.

Aus eins mach drei. Warum wir die Jungenleseliste in drei Teile aufgliedert haben.

„Die Fortsetzung der Jungenleseförderung steht für uns außer Frage“ – Das klingt klasse. Wer dies sagt, erfahren Sie im Newsletter.

„Leseförderung für Jungen“ – Unterrichtsmaterialien zur Jungenleseförderung ist ein tolles Buch für alle Lehrkräfte, die Jungen beim Lesen lernen unterstützen wollen. Wir stellen es vor.

Wie kann man die Computeraffinität der Jungen zur Jungenleseförderung nutzen? Wir geben eine Anregung.

Buchvorstellungen gehören heute zum Schulalltag. Wie so eine Buchvorstellung aussehen kann, zeigt Ihnen ein Junge.

Bibliotheken sind Orte der Bücher. Aber wie schaffen wir es, dass Jungen diese auch nutzen? Wir wollen ein gutes Beispiel aus Sachsen vorstellen.

Und natürlich gibt es auch diesmal wieder eine Reihe neuer Bücher für unsere Jungenleseliste. Es geht dabei um alte Kulturen, wie Römer, Wikinger oder Germanen, aber auch Abenteuer, Kriminalfälle und andere Themen kommen nicht zu kurz. So sind auch ein Buch über Homosexualität und ein Buch über den „kleinen Kumpel“ dabei. Zum ersten Mal erscheinen auch zwei Tipps von Eltern zur Jungenleseförderung von Jungs. Wir finden es erfreulich, dass immer mehr Eltern sich beim Thema Jungenleseförderung einbringen. Auch viele Buchtipps haben wir wieder von Eltern bekommen. Vielen Dank dafür!

Inhalt

Was erwartet Sie im neuen newsletter?	2
Jungen dort abholen, wo sie stehen	4
MANNdat-Jungenleseliste ist vorbildlich	6
Aus eins mach drei.....	6
„Die Fortsetzung der Jungenleseförderung steht für uns außer Frage“	6
„Leseförderung für Jungen“ – Unterrichtsmaterialien zur Jungenleseförderung	7
eBooks als Mittel zur Jungenleseförderung	8
Eisdrache – Buchvorstellung eines Jungen	9
Bibliotheken als Chance zur Jungenleseförderung – ein Beispiel aus Sachsen.....	11
Neue Bücherempfehlungen für unsere Jungenleseliste.....	12

Jungen dort abholen, wo sie stehen

MANNdat im Interview mit Kinderbuchautorin Anne Scheller



Anne Scheller wurde 1980 in Norddeutschland geboren. Nach Studium und Praktika, die sie teilweise auch in Großbritannien absolvierte, arbeitet sie seit 2007 als Autorin für verschiedene Verlage und Agenturen. 2010 promovierte sie zum Dr. phil. Sie spricht mehrere Fremdsprachen. Anne Scheller schreibt nicht nur Geschichten, sondern auch Sachbücher, Ratgeber und Lernhilfen. Ihre Schwerpunkte sind Sachunterricht, Geschichte, Sprache und Musik. Anne Scheller ist Autorin des Buches *Leseförderung für Jungen – Motivierende Unterrichtsmaterialien für die Jahrgangsstufen 2-4*, das wir im Newsletter nochmals explizit vorstellen. Wir danken ihr für die Bereitschaft für dieses Interview.

Dr. Bruno Köhler (MANNdat): Sehr geehrte Frau Scheller, Sie haben ein sehr gutes Buch mit Unterrichtsmaterialien „Leseförderung für Jungen“ geschrieben, dessen einziger Fehler lediglich der fehlende Verweis auf unsere Jungenleseliste ist;-) Sind die sozialisationstheoretischen Ansätze, die die schlechteren Schul- und insbesondere Leseleistungen der Jungen ausschließlich durch die Vermittlung unterschiedlicher Rollenbilder durch die Umwelt erklären wollen, wirklich ausreichend, um die Lesekompetenzprobleme von Jungen zu erklären?

Dr. Anne Scheller: Nein, vermutlich nicht. Es gibt Studien, die belegen, dass Mädchen ein schnelleres Reifungstempo besitzen, d.h. sie erreichen bestimmte Entwicklungsstadien früher als Jungen. Dazu gehört u.a. die körperliche Kontrolle. Das bedeutet, dass es für Mädchen leichter ist, in der Lernumgebung Schule Erfolg zu haben, denn sie können einfach besser still sitzen und sich dabei konzentrieren. Für Jungen ist die Lernumgebung Schule dagegen eigentlich ungeeignet.

Das ist ein großes Problem. Was kann man tun, um die Schule etwas jungengerechter zu gestalten?

Nun, wenn Stillsitzen nicht so gut klappt, dann eben nicht! Das bedeutet: Jungen sollten sich bewegen dürfen und auch mal laut sein! Sie brauchen immer wieder Erfolgserlebnisse durch kleinere Teilabschnitte, Rätsel oder Aufgaben. In meinem Buch finden sich zahlreiche Übungen, die genau das umsetzen.

Welchen Tipp können Sie Lehrkräften geben, um Jungen stärker zum Lesen zu motivieren?

Ich glaube, es ist wichtig, die Jungen dort abzuholen, wo sie stehen. Das betrifft nicht nur die Themen, sondern auch die Textsorten und Textlängen. Dazu muss die Lehrkraft zuerst ein wenig forschen: Welche Textsorten (Comics, Sachtexte, Werbung etc.) sprechen meine Jungs an? Welche Themen mögen sie besonders (Ritter, Sport, Abenteuer usw.)? Wie lang sollte ein Text sein, damit sie die Lust am Lesen nicht verlieren? Dazu finden Jungs

crossmediale Umsetzungen toll, also etwa Antolin oder das parallele Verfolgen von Hörbüchern.

Sie sind auch Autorin des Elternratgebers Schule und Lernen „Lesen in der Grundschule“. Welchen Tipp können Sie Eltern geben, um Jungen im Lesen zu fördern?

Zuhause gilt vor allem: Vorlesen und selber lesen. Denn Kinder lernen nun mal von Vorbildern. Es nützt wenig, wenn die Eltern ihrem Nachwuchs die schönsten Bücher kaufen, selber aber niemals etwas Gedrucktes in die Hand nehmen. Hier sind besonders die Väter gefragt: Männliche Vorbilder sind für die Jungs noch attraktiver als weibliche.

Was raten Sie Elternvertretern, wenn sie in ihrer Schule das Thema Jungenleseförderung voranbringen wollen, aber bei den Lehrkräften eher auf Skepsis stoßen?

Geschlechtergetrennte Förderung wird leider oft kritisch gesehen. Viele Menschen haben Angst, dass man damit uralte Rollenklischees (Frauen an den Herd, Männer in die Autowerkstatt) zementiert. Die Skeptiker sollten zunächst ernst genommen werden. Dann aber sollte man ihnen mit Argumenten entgegentreten. In meinem Buch liefere ich einige.

Welche Rolle spielen Bibliotheken bei der Jungenleseförderung und wie könnten diese die Jungenleseförderung unterstützen?

Bibliotheken sind großartige Leseorte, aber ich fürchte, dass dort vor allem die Kinder hingehen, die sowieso schon gut und viel lesen. Wirksam wäre sicherlich, wenn die Bibliotheken zu den Jungen hingehen: In die Schulen, die Horte, die Jugendzentren. Oder warum nicht mal eine Kooperation mit einem Sportverein? Ihr macht Sport, wir liefern die Lektüre dazu. Aber mir ist klar, dass das alles Geld und Ressourcen kostet.

In englischsprachigen Ländern sind Jungenbücher wie „Dangerous Book for Boys“ oder „Gregs Tagebuch“ Top-Bestseller. Warum tun sich die deutschen Verlage so schwer die Zielgruppe Jungen für sich zu entdecken?

Ein bisschen herrscht auch da sicher die Befürchtung, man würde als rückwärtsgewandt angesehen (s.o.). Aber das wird sich sicher noch ändern. Geben wir ihnen Zeit!

Sie haben auch das Sachbilderbuch „Germanen“ geschrieben, das wir in unseren Neuaufnahmen für die Jungenleseliste noch näher vorstellen. Halten Sie die Nutzung von Sachbüchern auch im Deutschunterricht für eine gute Möglichkeit zur Jungenleseförderung?

Definitiv! Jungen haben oft eine stärkere Affinität zu Sachtexten. Das darf und sollte man im Unterricht ausnutzen.

Welches Ihrer Bücher können Sie für Jungen besonders empfehlen?

Zum Beispiel die Germanen! Es enthält auch ein Hörspiel, das die Hörer in die Germanenzeit entführt. Das ist auch ein guter Weg, Jungen ohne Anstrengung zum Lesen hinzuführen.

Für weniger geübte Leser eignet sich auch der Lesespaß mit Lola, denn er beginnt mit ganz kurzen Wörtern, Sätzen und Geschichten und steigert sich dann langsam zu ausführlicheren Erzählungen. Und tolle Bilder der Illustratorin Yo Rühmer sind auch dabei.

Jungen entwickeln sich in den Bereichen Motorik und Sprachfähigkeit tendenziell langsamer. Wäre das auch ein Thema, über das Sie ein Buch schreiben wollten?

Moment konzentriere ich mich eher auf den Bereich Sachbücher und Geschichten als auf den Bereich Schule und Lernen. Denn das macht mir einfach viel Spaß!

Was sind Ihre nächsten Projekte?

Ich schreibe dieses Jahr noch ein Kinder-Sachbuch und einen Mädchenroman. Ein paar kleinere Projekte stehen auch noch an. Leider darf man immer nichts Näheres verraten! ;-)

Wir danken Ihnen für das Interview und wünschen Ihnen noch weiterhin viel Erfolg mit Ihren Büchern.

Herzlichen Dank!

Mehr über die Autorin und ihr Schaffen ist unter www.kinderbuch-werkstatt.de zu lesen.

MANNdat-Jungenleseliste ist vorbildlich

Unser Projekt „Jungenleseliste“ wurde im Rahmen der transnationalen Lernpartnerschaft "Gender Gap Scanning techniques" (beteiligte Länder: Ungarn, Portugal, Türkei und Österreich) vom Verein „Gemeinsam leben und lernen in Europa e.V.“ als Best-Practice-Beispiel für Jungenförderung vorgestellt. Es freut uns sehr, dass unser Konzept mittlerweile auch über Deutschland hinaus attraktiv wird.

Aus eins mach drei

In letzter Zeit haben wir immer wieder Rückmeldung von Eltern und Lehrkräften erhalten, dass sie unsere Jungenleseliste nicht herunterladen könnten. Nun, die Computertechnik schreitet schnell voran. Die Größe und die Downloadanforderungen unserer Jungenleseliste auch. Auf Grund der Größe kann es zu Schwierigkeiten beim Herunterladen geben.

Aus diesem Grunde haben wir uns entschieden, die Jungenleseliste in kleinere Portionen aufzuteilen. Seit August existieren deshalb drei Jungenleselisteteile: 1- 7 Jahre, 8-12 Jahre und 13-18 Jahre. Sollte das Alter Ihres Kindes ein oder zwei Jahre von der jeweiligen Grenze des Teils sein, sollten sie auch den vorhergehenden bzw. nachfolgenden Teil ansehen.

„Die Fortsetzung der Jungenleseförderung steht für uns außer Frage“

...so meint das zumindest die Rektorin der Hauptschule in Bad Berleburg. Und gut so, meinen wir. Ein Vorbild auch für andere Schulen:

„Der Jugendbuchautor Frank Reifenberg war auf Einladung der VHS des Kreises Siegen-Wittgenstein und der Stadt Bad Berleburg erneut zu Gast an der Ludwig-zu-Sayn-Wittgenstein-Schule. 35 Schüler der Klassen 8 gingen mit Frank Reifenberg auf Tuchfühlung mit Literatur. „Hat Spaß gemacht, war echt spannend“, so oder ähnlich waren die spontanen Äußerungen der Jungs, die das Erlebnis Lesen in zwei Workshops testen konnten.“

Mehr auf

http://www.hauptschulebadberleburg.de/index.php?option=com_content&task=view&id=116&Itemid=1

„Leseförderung für Jungen“ – Unterrichtsmaterialien zur Jungenleseförderung

Ein Tipp für Lehrkräfte



Schon die PISA-Studie 2000 mahnte Jungenleseförderung als große bildungspolitische Herausforderung an. Schulen und Lehrkräfte, die sich dieser Herausforderung stellen wollen, brauchen Unterstützung, wie eine solche Jungenleseförderung aussehen soll.

Frau Dr. Anne Scheller hat ein Buch mit Unterrichtsmaterialien zur Jungenleseförderung geschrieben, das wir empfehlen können.

„Gerade beim Thema Lesen wird immer wieder bewusst, dass Mädchen und Jungen unterschiedliche Gewohnheiten und Fähigkeiten haben. Mädchen gelten im Allgemeinen eher als "Leseratten" und "Bücherwürmer", Jungen als eher lesescheu. Und tatsächlich bestätigen sich diese Stereotype, wenn man den Durchschnitt einer Klasse betrachtet. Die Schlussfolgerung: Durch geschlechtssensible Förderung kann hier mehr erreicht werden, als wenn alle Schüler "gleich gemacht" werden.

Geschlechtssensible Förderung will auf die Unterschiede zwischen den Geschlechtern eingehen, ohne diese als einzige Ordnungsmerkmale der Schülerinnen und Schüler zu propagieren. Durch Verknüpfung mit geschlechtstypischen Themen und Vorlieben kann die Lesemotivation beider Geschlechter wesentlich gesteigert werden.

Außerdem sollen die Schüler darüber an Textsorten herangeführt werden, die nicht zu ihrem bevorzugten Leserepertoire gehören. Bei den Jungen wird ein Augenmerk auf die erzählenden Texte gerichtet, um ihre Fähigkeit zu verbessern, Zusammenhänge über längere Textpassagen hinweg zu erfassen und dabei auch die Konzentration nicht zu verlieren.

Dieser Band zur Leseförderung für Jungen enthält grundlegende Informationen zur Leseförderung allgemein und zur Entwicklung und geschlechtssensiblen Förderung von Jungen und Mädchen. Den Hauptteil bildet jeweils eine umfangreiche Sammlung an Kopiervorlagen. In einzelnen Kapiteln werden Erzähl- und Sachtexte bearbeitet, jeweils mit jungentypischen Themen und Herangehensweisen verknüpft. Die Materialien lassen sich auch mit den Inhalten der "Leseförderung für Mädchen" verbinden.“

eBooks als Mittel zur Jungenleseförderung

Elektronische Bücher (eBooks) sind bereits seit einigen Jahren auf dem Markt. Insbesondere in den USA erfreuen sie sich wachsender Beliebtheit, aber auch in Deutschland nimmt dieser Trend langsam an Fahrt auf. Wir hoffen, dass die zunehmende Verbreitung elektronischer Bücher gerade bei Jungen durch die Verbindung von Lesen mit attraktiver Technik zu einem Schub in der Lesebereitschaft führen wird. Bislang ist es nicht mehr als eine Hoffnung, doch die Erfahrungen aus dem Freundes- und Bekanntenkreis weisen in diese Richtung.

Leider gibt es zu dieser Thematik noch keine repräsentativen Erhebungen. Zuerst dürften derartige empirische Studien auf Grund der bereits heute weiten Verbreitung wohl aus den USA kommen. Dennoch wollen wir diese Chance nicht verstreichen lassen, auch hartnäckige Lesemuffel für Bücher zu begeistern, zumal es für unsere Vermutung durchaus erste objektive Indizien gibt. Laut dem Börsenverein des deutschen Buchhandels stellten die Männer 2010 fast 2/3 aller Käufer für elektronische Bücher. Zum Vergleich: Bei den gedruckten Büchern ist es nahezu umgekehrt. Da lag der Männeranteil bei lediglich 42 Prozent.

Im Verlauf der nächsten Monate und Jahre werden wir daher auch eine Jungenleseliste für eBooks füllen, wobei wir dort nur Jungenbücher aufnehmen werden, die ausschließlich als elektronische Bücher erhältlich sind. Wir wollen damit vermeiden, dass zu viele doppelte Empfehlungen in der neuen Liste stehen, denn früher oder später werden die meisten Bücher, die jetzt schon in der Jungenleseliste empfohlen werden, zusätzlich auch als eBook erhältlich sein.

Über Vorschläge von elektronischen Büchern für Jungen, die nur in diesem Medium verfügbar sind, freuen wir uns.

Ansehen kann man sich diese Bücher mit einem der zahlreichen Lesegeräte, von denen der „Kindle“ wohl das bekannteste ist – kein Wunder, wird er doch von Amazon vertrieben, dem weltweit größten Internetbuchhändler. Allein in den USA sind davon 20 bis 25 Millionen Stück im Umlauf. Allerdings sind die Kosten von reichlich 100 Euro doch erheblich und der Bildschirm ausschließlich schwarz-weiß. Der Vorteil hingegen: Mit diesem transportablen Gerät kann man auf Grund der verwendeten Technik („E-Ink“) mit einer Akkuladung problemlos einen zwei- oder dreiwöchigen Urlaubslesemarathon veranstalten.

Wie Sie Elektronische Bücher ohne eine Zusatzgerät (Reader) lesen können, erfahren Sie auf unserer Homepage unter www.mann-dat.de unter dem Themenbereich „Jungen lesen oder direkt unter <http://mann-dat.de/jungen/jungenleseliste-ebooks.html>

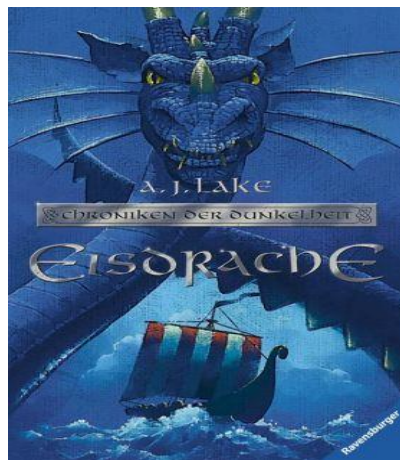
Wir werden zukünftig eBooks auf in unsere Jungenleseliste aufnehmen.

Eisdrache – Buchvorstellung eines Jungen

Als Ergebnis der ersten PISA-Studie 2000 stehen in den Schulen heute vermehrt Buchvorstellungen auf dem Stundenplan. Schon ab der zweiten Klasse müssen die Kinder ran. Wie so eine Buchvorstellung aussehen kann, zeigt uns das nachfolgende Beispiel einer solchen Buchvorstellung von Joshua Wingerter. Wir danken Joshua, dass er uns dieses schöne Beispiel an Buchpräsentation zur Verfügung gestellt hat. Vielen Dank auch an Joshuas Mutter für ihr Einverständnis zur Einbindung in unsere Jungenleesliste.

Chroniken der Dunkelheit 01: Der Eisdrache (A.J.Lake)

Eine Buchvorstellung von Joshua Wingerter



1. Buchinformationen

Eisdrache ist der erste Band von den „Chroniken der Dunkelheit“. „Chroniken der Dunkelheit“ besteht aus drei Bänden:

Band 1: Eisdrache
Band 2: Kristallschwert
Band 3: Feuerkreis

All diese Bände wurden von A.J.Lake geschrieben. Sie war Lehrerin und interessierte sich für die englische Geschichte. Obwohl ich lange gesucht habe, konnte ich nicht mehr über sie erfahren.

2. Hauptpersonen des Buches

Die Hauptpersonen des Buches sind:

Adrian, der Königssohn: Adrian ist ca. 10 Jahre alt und Sohn von König Heoreds und seiner Frau. Er wohnte im Schloss bei seinen Eltern. Als sein Vater verreist ist, um einem Freund zu helfen, kommen Feinde, um das Schloss zu erobern. Deswegen ist er auf der Flucht vor ihnen. Adrian hat eine besondere Gabe: er kann durch Augen von Tieren und Menschen blicken. Solche Leute nennt man auch Dunkelaugen.

Elsa, die Kapitänstochter: Elsa ist beinahe genauso alt wie Adrian. Ihr Zuhause ist auf dem Schiff Speara, das ihrem Vater gehört. Sie ist eine mutige und unerschrockene Kriegerin und Trägerin, des Kristallschwertes.

Aagard, der weise alte Mann: Aagard arbeitet als Heiler in einem Fischerdorf. Früher war er einer der Zauberer des Königs, bis Orgrim ihn verbannte. Nun will er Orgrim besiegen und hilft deswegen den Kindern.

Cluaran, der Gaukler: Cluaran ist ein Freund von Aagard und verdient sein Geld, indem er in den Gasthäusern und Höfen seine Kunststücke vorzeigt. Er begleitet die Kinder auf ihren Reisen.

Orgrim, ein böser Zauberer: Orgrim ist ein böser Zauberer, der dem König Beotrich als Ratgeber dient. Er will das Kristallschwert besitzen, weil es ihn noch mächtiger machen wird, als er es schon ist.

Taragor, der Drache: Er wurde von Orgrim herbeigerufen, um ihm das Kristallschwert zu beschaffen.

3. Inhalt und Handlung des Buches

In dem Buch geht es darum, dass Adrian auf der Flucht vor den Feinden seines Vaters ist. Seine Mutter schickt ihn zu seinem Onkel Aelfred, wo er sich in Sicherheit bringen soll.

Mit einem Schiff, das „Speara“ heißt, soll er zu Onkel Aelfred reisen. Während der Fahrt lernt er die Tochter des Kapitäns Elsa kennen. Sie erfährt erst später, dass Adrian ein Königssohn ist. Während der Fahrt geriet das Schiff in einen Sturm, der durch den Drachen verursacht worden ist. Das Schiff sinkt und nur Adrian und Elsa überleben. Sie können sich an der Küste von Medvel retten. Dort lernen sie Aagard kennen, der ihnen hilft. In Aagards Höhle findet Elsa einen Panzerhandschuh in einer Kiste. Als sie ihn anzieht, wächst er in ihre Haut hinein. Aus ihrer Hand wächst immer dann das Kristallschwert, wenn Gefahr droht. Aagard erzählt Adrian auch, dass Adrian ein Dunkelauge ist.

Beide Kinder gehen mit Aagard weiter in die nächste Stadt, wo sie auf Cluaran, den Gaukler, treffen, der sie von nun an auf ihren Reisen begleitet. Unterwegs erlebten sie viele Abenteuer, immer auf der Flucht vor Orgrims Schergen.

In der Stadt, in der der König Beotrich regiert, werden Elsa und Adrian gefangen genommen. Orgrim hat dem König Beotrich eingeredet, Elsa hätte ein Wunderschwert, das sehr gefährlich sein könnte. Deswegen müsste man ihr das Schwert abnehmen. In Orgrims Verliesen versuchte er, Elsa den Panzerhandschuh mit allen Mitteln abzunehmen, um an das Kristallschwert zu gelangen. Doch Adrian schafft es, sich zu befreien und Elsa zu retten. Doch als er Orgrim besiegt, erfährt er, dass Orgrim in Wirklichkeit sein Onkel Aelfred ist. Adrian erzählt König Beotrich, dass Aelfred das Kristallschwert nur dazu benutzen wollte, um selbst König zu werden. Orgrim wird deshalb eingesperrt. Alle freuten sich, und es gab ein großes Fest.

Doch in jener Nacht kam der Drache Taragor und entführte Elsa und Adrian. So geht der erste Band zu Ende.

4. Leseprobe Buch S./199-201

5. Mein Kommentar

Das Buch hat mir sehr gefallen, denn es war sehr aufregend und interessant zu lesen. „Eisdrache“ ist sehr spannend, denn fast in jedem Kapitel erwarten Elsa und Adrian neue Abenteuer. Ich würde es weiterempfehlen, denn es ist echt gut geschrieben.

Bibliotheken als Chance zur Jungenleseförderung – ein Beispiel aus Sachsen

Jungenleseförderung ist eine Sache von vielen Akteuren. Die Bibliotheken gehören natürlich dazu. Aber wie kann man die Bücher an die Jungs bringen. Sonhild Menzel beschreibt in ihrem Beitrag „Platzverweis für Jungen?“ in „Bibliotheken in Sachsen“, S. 30 bis 33, mögliche Ansatzpunkte.

„Lesen klingt in vielen Jungenohren altmodisch und verstaubt, nach Geradesitzen oder Deutschstunde. Es hat den Geruch des Verordneten, des Unmännlichen, des Langweiligen, Spaßfreiheit inklusive. Das Fatale ist, dass immer mehr Jungen die Erfahrung zu machen scheinen, dass Lesen für sie nicht lohnt, Lektüre ihnen nichts bringt. Die Folge ist eine lebenslange Aversion – eine Abneigung mit Konsequenzen.“

Frau Menzel schildert die Probleme aber auch Ansatzpunkte für eine Jungenleseförderung in Bibliotheken.

Sie kommt zu dem Schluss:

„Auf dem Weg zu einer nachhaltigen Jungenförderung setzen wir vor allem auf mehr Sensibilität, mehr Kontinuität und Langfristigkeit. Was wir brauchen ist der grundsätzlich andere Blick und sind praktikable Ideen, mit denen wir den Interessen und Potentialen von Jungen besser Rechnung tragen können.“

und

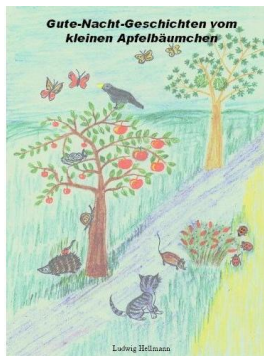
„Für die Zukunft wird entscheidend sein, dass an die Stelle punktueller Angebote, die wir jetzt ausprobieren, mehrstufige, gut vernetzte und dauerhafte Konzepte treten, dass die Verführung zum Lesen komplex und auf breiter Basis erfolgt. Bibliotheken und Schulen sind hierbei wohl besonders in der Pflicht. Helfen wir also mit unseren Möglichkeiten mit, dass Jungen ihren Platz im Leben auch als lesende Individuen und zukünftig vielleicht präsenste, vorlesende Väter finden.“

Der ganze Artikel ist unter

<http://www.qucosa.de/fileadmin/data/qucosa/documents/3301/30-33.pdf>

zu lesen.

Neue Bücherempfehlungen für unsere Jungenleseliste



Hellmann, Ludwig
Gute-Nacht-Geschichten vom kleinen Apfelbäumchen
ab 4 Jahren
eBOOK

Download

<http://www.amazon.de/dp/B0050VQW2O>

Die Gute-Nacht-Geschichten vom kleinen Apfelbäumchen sind eine fortlaufende Erzählung, die aus 27 Einzelgeschichten besteht. Dabei ist jede der Geschichten in sich abgeschlossen, so dass das Kind nach dem Vorlesen in Ruhe einschlafen kann.

Die Geschichten handeln von einem Apfelbaum, das aus einem achtlos weggeworfenen Kern entsteht. Sie erzählen, wie er wächst und welche Gefahren er überstehen muss, bevor aus ihm ein Baum wird, der Früchte trägt und dem auch Stürme nichts anhaben können. Dabei spielen Freundschaft, Vertrauen und gegenseitiger Hilfe eine große Rolle, und er lernt, dass nicht immer alles auch so ist, wie es auf dem ersten Blick erscheint.

Zusätzlich werden kindgerecht viele Fragen beantwortet, die sich rund um die Natur ergeben. Der Autor hat diese Geschichten ursprünglich für seine Kinder geschrieben, die sie begeistert verschlungen haben. Für Kinder zwischen 4 und 7 Jahren. Vorlesebuch, keine Illustrationen.

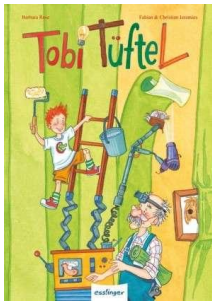
Begründung für unsere Auswahl: Vorlesen ist ein wichtiger Bestandteil frühkindlicher Leseförderung. Zudem von Eltern von Jungen empfohlen.



Sendak, Maurice
Wo die wilden Kerle wohnen
2007
Diogenes
ISBN-13: 9783257005134
EUR 17,90
ab 3 Jahren

Kennst du das Land, wo wilde Kerle wohnen? Du kennst es nicht? Hier kannst Du's kennenlernen.

Begründung für unsere Auswahl: Von Eltern von Jungen empfohlen.



Rose, Barbara

Tobi Tüftel

ein Antolin-Buch

2011; 69 S. mit Bildern von Fabian & Christian Jeremies

Esslinger Verlag J.F. Schreiber

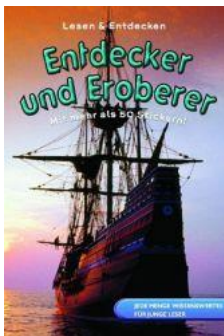
ISBN-13: 9783480226740

EUR 11,90

zum Vorlesen ab 4 Jahren, ab 7 Jahren (2. Klasse) zum Selberlesen

Tobi hat den tollsten Opa der Welt, der ist nämlich echter Erfinder! Ob ein sprechender Roboter namens „Nummer 3“ oder die super-praktische Mampf-Ratter-Spuck-Maschine, kurz Maraspuma - Tobi findet immer einen Weg in die Erfinderwerkstatt, um alles auszuprobieren! Doch Opa Tüftels Erfindungen haben es in sich, und die grünen Schrumpfpillen waren eigentlich nicht für Tobis Eltern gedacht ...

Begründung für unsere Auswahl: Ein Buch (auch als Vorlesebuch) speziell für die Zielgruppe Jungs geschrieben.



Reihe „Lesen und Entdecken“

Entdecker und Eroberer

2010, 32 Seiten

Parragon

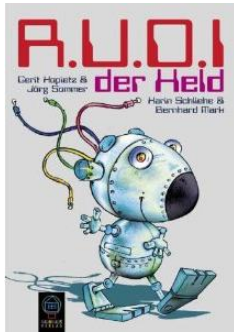
ISBN-13: 9781407591841

EUR 2,99

ab 5 Jahren

Finde heraus, wie die größten und mutigsten Entdecker aller Zeiten unsere Welt erkundeten! Mit großen, detailreichen Bildern und leicht verständlichen Informationen, die kindgerecht präsentiert werden. Weißt Du was?-Kästchen machen das Lernen zum Vergnügen und der klare, schlichte Aufbau motiviert zum Selberlesen. Mit über 50 Stickern!

Begründung für unsere Auswahl: Entdecker und Eroberer ist ein Thema, an dem viele Jungen Interesse haben.



Kopietz, Gerit; Sommer, Jörg; Schliehe, Karin; Mark, Bernhard
R.U.D.I. der Held
2003, 160 Seiten
Baumhaus Verlag
ISBN-10: 3-8315-0344-3
EUR 9,90
ab 8 Jahren

Rafaels Familie ist umgezogen. Rafael trauert seinen alten Freunden nach und seine neue Klasse empfängt ihn nicht gerade freundlich zu ihm. Alles ändert sich, als Rafaels Papa einen kleinen Roboter mit nach Hause: R.U.D.I kann sprechen, handelt auf Anweisung und denkt sogar mit. Rafael schließt den kleinen Roboter schnell in sein Herz. Als Rafaels Vater R.U.D.I als Prototypen auf einer Pressekonferenz präsentieren muss ist er spurlos verschwunden. Nun beginnt für Rafael und seine neuen Freunde eine rasante Roboter-Befreiungsaktion ...

Begründung für unsere Auswahl: Roboter ist ein Thema, an dem viele Jungen Interesse haben. Mein Sohn (8) hat das Buch trotz der kleinen Schrift in zwei Tagen durchgelesen.

Tipp für Eltern von einer Mutter: „Ein unpädagogischer Tipp, wie man Kinder zum Lesen motivieren kann: alle 50 Seiten bekommen sie eine YU-GI-OH Karte, oder ein Panini-WM/EM-Päckchen - je nachdem was gerade aktuell ist.“
Danke für den Tipp nach Passau!

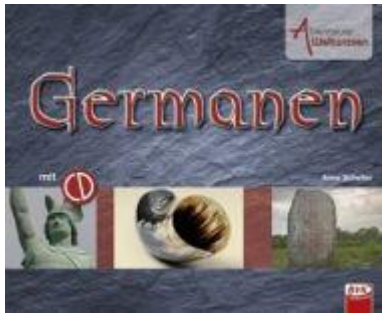


Harris, Nicolas; Williams, Erica
Der Zeiten-Schlüssel: Operation Drachenschwert
2011, 32 Seiten
Loewe Verlag
ISBN-13: 9783785573006
EUR 14,95
ab 8 Jahren

ein Antolin-Buch

Einmal echten Wikingern zu begegnen, das war schon immer der Traum von Lea und Tim. Und jetzt wird er wahr! Denn der geheimnisvolle Zeiten-Schlüssel öffnet den Geschwistern eine magische Tür in die Vergangenheit. Sie reisen über 1000 Jahre zurück und finden sich plötzlich bei den Nordmännern wieder. Dort herrscht große Aufregung, denn ein Feuer speiender Drache hat es auf den Silberschatz der Wikinger abgesehen. Jetzt ist wahrer Heldenmut gefragt! Mit zahlreichen Extras: Jede Menge Briefe, Karten und Klappen; Herausnehmbares Poster; Mit Drachenhaut und Silbermünzen!

Begründung für unsere Auswahl: Ein spannendes Buch über Wikinger, das bezüglich Extras nicht zu viel verspricht.



Scheller, Anne

Germanen

2010, 64 Seiten mit Audio-CD

Bvk Buch Verlag Kempten

ISBN-10: 9783867402118

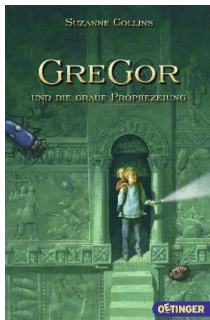
EUR 17,90

ab 8 Jahren

ein Antolin-Buch

Aus dem Inhalt: Wer sind die Germanen? germanische Stämme Alltag bei den Germanen Gesellschaft und Religion Germanen und Römer Germanenquiz, Faschingskostüm basteln, Würfelspiel, Ausflugstipps

Begründung für unsere Auswahl: Interessantes Sachbuch über die Germanen.



Collins, Suzanne

Gregor und die graue Prophezeiung

2010, S. 302

Oetinger

ISBN-13: 9783841500021

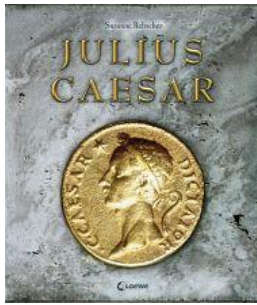
EUR 7,95

ab 10 Jahren

ein Antolin-Buch

Fantastisch und spannend! Gregor entdeckt ein geheimnisvolles Land unterhalb von New York ...Als der elfjährige Gregor seine kleine Schwester vor dem Sturz in den Lüftungsschacht des Wäschekellers bewahren will, kommen ihnen Nebelschwaden entgegen und sie fallen in ein scheinbar endloses Nichts. Sie landen im Unterland, einer Welt unterhalb von New York City. Dort leben fast durchsichtig wirkende Menschen neben riesigen sprechenden Kakerlaken und Fledermäusen, die als Reittiere benutzt werden. Gregor ist fasziniert, aber trotzdem will er nur eins: so schnell wie möglich zurück nach Hause. Es genügt schon, dass sein Vater vor mehr als zwei Jahren spurlos verschwunden ist! Da erfährt Gregor, dass er in einer Prophezeiung vorkommt. Wenn er sich auf sie einlässt, könnte er nicht nur den Unterländern gegen die Ratten helfen, sondern auch seinen Vater finden. Abenteuer in einem geheimnisvollen Land tief unter der Erde - der erste von fünf "Gregor"-Romanen.

Begründung für unsere Auswahl: Von Eltern von Jungen empfohlen.



Rebscher, Susanne
Julius Cäsar
2009, 32 Seiten
Loewe Verlag
ISBN-13: 9783785564875
EUR 24,90
ab 10 Jahren

ein Antolin-Buch

Der Würfel ist gefallen! Mit diesen Worten besiegelte Julius Caesar 49 v. Chr. das Schicksal der Römischen Republik. Im Alleingang hatte er halb Europa erobert. Nun marschierte er auf die Hauptstadt des Reiches zu. Unter seiner Herrschaft sollte Rom zu einzigartiger Pracht erblühen und unvorstellbare Macht erlangen - notfalls mit Gewalt. Doch Caesar unterschätzte seine Gegner. Was für eine Persönlichkeit steckte hinter dem ehrgeizigen Staatsmann und Strategen? Was trieb ihn an? Susanne Rebscher schildert umfassend und spannend zugleich das Leben Caesars. Zahlreiche Effekte, Klappen, herausnehmbare Karten und zeitgenössische Berichte machen sein Handeln und Denken im wahrsten Sinne des Wortes begreifbar.

[Begründung für unsere Auswahl: Sachbuch über Römer, mit vielen tollen Extras.](#)



Zett, Sabine
Hugos genial Welt
2011, 188 S. m. Illustr. v. Ute Krause
Loewe-Verlag
ISBN-13: 9783785571446
EUR 12,95
ab 10 Jahren

ein Antolin-Buch

Hugo ist ein Genie, eine Sportskanone und der coolste Junge der Schule - zumindest in seinen Träumen ... Im wahren Leben ist er vom Ruhm noch meilenweit entfernt! Er geht in die sechste Klasse, hängt am liebsten mit seinem verpeilten Kumpel Nico ab, und plagt sich mit dem größten Problem, das man in seinem Alter nur haben kann: Wie werde ich über Nacht vom Durchschnittstypen zum Superheld? Hugos genialer Masterplan: Alles daran setzen, endlich ein Super-Sportler zu werden, als Super-Held die süße Viola zu erobern und seine Eltern und Lehrer davon zu überzeugen, dass er ein verkanntes Super-Talent ist! Beim Fußball, Handball, Judo, Schwimmen - und sogar Ballett - will Hugo beweisen, was er alles drauf hat. Und ganz nebenbei natürlich Violas Aufmerksamkeit auf sich ziehen! Doch jede Sportart hat ihre Tücken...

[Begründung für unsere Auswahl: Von Lehrern und Eltern von Jungen empfohlen.](#)



Klise, Kate

Gespenster gibt es doch: Friedhofstraße 43 (Band 1) ein Antolin-Buch

2011, 151 S. m. Illustr. v. Sarah M. Klise

Gerstenberg-Verlag

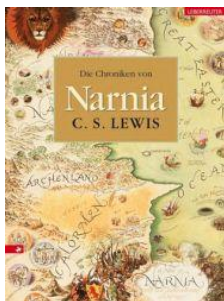
ISBN-13: 9783836953214

EUR 12,95

ab 10 Jahren

Hugo ist ein Genie, eine Sportskanone und der coolste Junge der Schule - zumindest in seinen Träumen ... Im wahren Leben ist er vom Ruhm noch meilenweit entfernt! Er geht in die sechste Klasse, hängt am liebsten mit seinem verpeilten Kumpel Nico ab, und plagt sich mit dem größten Problem, das man in seinem Alter nur haben kann: Wie werde ich über Nacht vom Durchschnittstypen zum Superheld? Hugos genialer Masterplan: Alles daran setzen, endlich ein Super-Sportler zu werden, als Super-Held die süße Viola zu erobern und seine Eltern und Lehrer davon zu überzeugen, dass er ein verkanntes Super-Talent ist! Beim Fußball, Handball, Judo, Schwimmen - und sogar Ballett - will Hugo beweisen, was er alles drauf hat. Und ganz nebenbei natürlich Violas Aufmerksamkeit auf sich ziehen! Doch jede Sportart hat ihre Tücken...

[Begründung für unsere Auswahl: Von Lehrern und Eltern von Jungen empfohlen.](#)



Lewis, C.S.

Die Chroniken von Narnia

in anderer Ausgabe ein Antolin-Buch

2005, 523 S. m. zahlr. Farbillustr. v. Pauline Baynes

Ueberreuter

ISBN-13: 9783800051861

EUR 34,95

ab 10 Jahren

Seit mehr als 50 Jahren begeistert das magische Land Narnia Millionen von Lesern weltweit. Jetzt liegt erstmals der prachtvolle Sammelband mit den Illustrationen der Erstausgabe vor. Ein zauberhaftes Lesevergnügen gerade auch für die Kleineren. Willkommen in einer Welt, in der es mehr sprechende Tiere als Menschen gibt und wo Kämpfe von Zwergen, Faunen, Riesen und Zentauren ausgefochten werden.

[Begründung für unsere Auswahl: Von Jungen empfohlen.](#)

**Tipp für Eltern von einer Mutter von männlichen Leseratten: „Und für viellesende Jungs: Ruhig Papa's alte Karl-May-Bücher anbieten, wenn der Markt an Jungenbüchern leer gefegt ist, hätte ehrlich gesagt nicht gedacht, dass das funktioniert, aber tut es tatsächlich!“
Danke für den Tipp!**

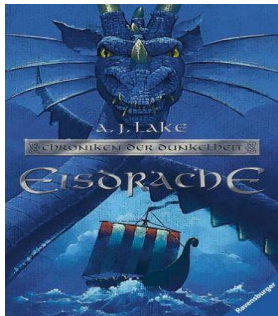


Sutcliff, Rosemary
Der Adler der neunten Legion
2004, 317 Seiten
Verlag Freies Geistesleben
ISBN-13: 9783772524615
EUR 14,00
ab 11 Jahren

in anderer Ausgabe ein Antolin-Buch

Ein Jugendbuchklassiker in neuem Gewand: Wissen um die Vergangenheit schärft das Bewusstsein für die Gegenwart. In diesen Erzählungen wird Geschichte lebendig. Der römische Hauptmann (Centurio) Marcus hat sich nach Britannien beworben, weil dort, im hohen Norden des Landes, die Legion seines Vaters spurlos verschwunden ist. Kein einziger Soldat ist zurückgekehrt, und auch das Feldzeichen, den römischen Adler, hat niemand mehr wiedergesehen. Marcus möchte herausbekommen, was damals wirklich geschehen ist. Viel ereignet sich jedoch, bis er endlich die Erkundungsreise antreten kann. Ob es ihm gelingen wird, den römischen Adler zurückzuholen? Sein britannischer Sklave Esca begleitet ihn als Freund bei diesem gefährlichen Unternehmen.

Begründung für unsere Auswahl: Spannenden Geschichte über die Römerzeit.

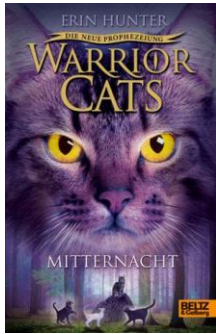


Lake, A.J.
Chroniken der Dunkelheit 01: Der Eisdrache
2010, S. 288
Ravensburger Buchverlag
ISBN-13: 9783473524273
EUR 7,95
ab 11 Jahren

ein Antolin-Buch

Adrian, Thronerbe von Sussex, flieht vor Meuchelmördern aus Britannien. Doch sein Schiff geht in einem schrecklichen Sturm unter - denn etwas viel Schlimmeres ist ihm auf den Fersen: Taragor, der grausame Eisdrache, der durch einen bösen Zauber wiedererweckt wurde und die Erde mit Kälte und Finsternis überzieht. Adrian und das Mädchen Elsa versuchen, die einzige Waffe zu retten, mit der der Drache besiegt werden kann: das magische Schwert aus Kristall.

Begründung für unsere Auswahl: Von Jungen empfohlen.



Hunter, Erin
Warrior Cats - Die neue Prophezeiung Bd.1
2011, S. 336
Beltz
ISBN-13: 9783407810830
EUR 14,95
ab 12 Jahren

ein Antolin-Buch

Die neue Prophezeiung: "Finsternis, Luft, Wasser und Himmel werden zusammentreffen und den Wald bis in seine Wurzeln erschüttern." "In Tagen, die kommen, braucht einer den anderen. Eure Reise endet nicht hier, kleiner Krieger, sie fängt gerade an." Brombeerkralle, Federschweif, Bernsteinpelz und Krähenpfote, vier junge Katzen aus den vier Clans des Waldes empfangen mysteriöse Träume vom SternenClan: Sie sind auserwählt, ihre Clans vor einem großen Unheil zu bewahren. Doch worin besteht dieses Unheil? Und wie können ausgerechnet sie es verhindern? Die Lösung des Rätsels erwartet sie fern des Waldes, beim Wassernest der Sonne...

Begründung für unsere Auswahl: Von Eltern von Jungen als Toptipp empfohlen.



Pro familia
Der kleine Kumpel packt aus
2010, 35 S.
Bestellen unter: www.der-kleine-kumpel-packt-aus.de
2 Euro pro Stück zuzüglich Porto und Versandkosten
ab 12 Jahren

Infos für Jungs zu körperlichen Veränderungen in der Pubertät. Hier finden Jungen Antworten auf Fragen, die man sonst vielleicht nur seinem besten Freund stellen würde.

Die Broschüre wurde im Mai 2009 von jeweils 30 Hauptschülern und Gymnasiasten im Alter von 12 bis 16 Jahren mit einem ausführlichen Frageprogramm in persönlichen Gesprächen bewertet. Die bundesweit durchgeführte Untersuchung fand bei den Jugendlichen zu Hause statt. Insgesamt erfährt die Broschüre eine hohe Akzeptanz: 67% der Hauptschüler und 70% der Gymnasiasten urteilen in der Gesamtbewertung mit 'sehr gut' bzw. 'gut'.

Begründung für unsere Auswahl: Nur wenige Bücher und Hefte informieren Jungen über Sexualität.



Schneider, Tilmann

Ich sitze vorn

Ausstattung/Bilder: 2010. 136 S.

Books On Demand

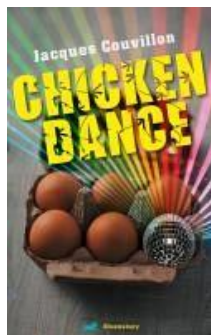
ISBN-13: 9783842330429

EUR 9,90

ab 12 Jahren

Daniel fährt 10 Tage ins Schullandheim nach Südtirol. In seiner Klasse ist er der klare Außenseiter und hat eine beste Freundin und auch sonst versteht er sich mehr mit den Mädchen. Die Jungs hacken auf ihm herum und deshalb hat er große Angst vor dem Schullandheim und zehn Tage weg von daheim und seiner gewohnten Umgebung. Mit welchem der Jungs soll er ins Zimmer? Was ist das kleinere Übel? Die Entscheidung trifft der Lehrer und Daniel muss mit Simon ins Zimmer. Er ist der Held der Klasse und der Anführer der Jungs. Daniels Freundin Silvia unterstützt ihn und macht ihm Mut und dann entdeckt Daniel Gefühle, die ihm völlig fremd sind. Eine Geschichte über die erste Liebe, den Mut seine Gefühle zuzulassen und wahre Freundschaft.

[Begründung für unsere Auswahl: Der Umgang für Jungen mit Homosexualität in der Pubertät ist ein Thema, das nur wenig in der Literatur aufgegriffen wird. Hier ein gutes Buch darüber.](#)



Couvillon, Jaques

Chicken-Dance

2011, 334 S.

Bloomsbury

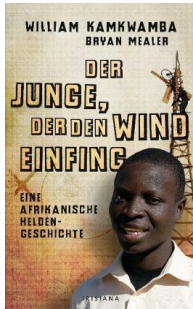
ISBN-13: 9783827054586

EUR 16,90

ab 13 Jahren

Herzlich willkommen auf Horse Island, Louisiana, wo Hühnerkompetenz der Schlüssel zur Beliebtheit ist und Eier wertvoller sind als Geld. Don Schmidt wächst hier in den 1970er Jahren auf einer Hühnerfarm auf. Beliebt ist er nicht gerade, weder zu Hause noch in der Schule. In Ermangelung an Alternativen freundet sich Don mit den Hühnern an, und so kommt es, dass er eines Tages beim Hühner-Wissens-Wettbewerb den ersten Preis gewinnt und als jüngster Gewinner aller Zeiten in die Geschichte des Festivals eingeht. Plötzlich ist Don der berühmteste und beliebteste Junge im Ort. Und er stößt auf ein Familiengeheimnis...

[Begründung für unsere Auswahl: Von Lehrern und Eltern von Jungen empfohlen.](#)



Kamkwamba, William; Mealer, Bryan
Der Junge, der den Wind einfing

2010, 379 S.

Irisiana

ISBN-13: 9783424150438

EUR 19,95

ab 14 Jahren

Ausgezeichnet mit dem Corine - Internationaler Buchpreis, Kategorie FOCUS Zukunftspreis 2010

Dies ist die außergewöhnliche und tief berührende Geschichte eines jungen Mannes, dem es trotz zahlreicher Widerstände gelingt, sich einen Traum zu erfüllen. William wächst auf einer Farm in Malawi auf, einem der ärmsten Länder der Welt. Im Alter von 14 Jahren baut er ein 12 Meter hohes Windrad, mit dem er Strom erzeugen kann. Damit verändert er das Leben seiner Familie und der Menschen in seinem Dorf zum Positiven. Als sich seine Geschichte dank Internet ausbreitet, überstürzen sich die Ereignisse und machen ihn über Nacht weltweit berühmt. Er wird als Held gefeiert, als jemand, der zeigt, dass sich mit geringen Mitteln und einer Vision Großes für die Gemeinschaft bewirken lässt. Eine moderne Heldensaga, die zum Staunen anregt, Hoffnung gibt und Mut macht, dass es auch allergrößten Widerständen zum Trotz gelingen kann, das scheinbar Unmögliche zu erreichen.

Begründung für unsere Auswahl: Positiver männlicher Jugendlicher als Protagonist.

**Tipp für Lehrkräfte: Titel auf englisch: The Boy Who Harnessed the Wind;
ISBN-13: 9780061730320**



Falkner, Brian

Angriff aus dem Netz

Auch als eBook!

2010, 413 S.

Dtv

ISBN-13: 9783423248419

EUR 12,90

ab 15 Jahren

Nur einen Wimpernschlag von unserer Gegenwart entfernt kämpft der 16-jährige Computerhacker Sam Wilson gegen die Auslöschung der Menschheit durch ein Neuro-Netzwerk. Aber das diabolische Metasystem ist stark, es nährt sein Wissen aus Hunderttausenden von menschlichen Gehirnen, zu denen es über die neueste Computertechnologie unmittelbaren Zugang hat. Diese Technik erlaubt Nutzern, über ein Headset ihren Computer zu bedienen. Aus den Gedanken der User hat das System ein Bewusstsein entwickelt, das es nun gegen die User einsetzt. Sam weiß: Nur von innen heraus kann das Netzwerk vernichtet werden. Doch das Unternehmen ist riskant und könnte Sams Tod bedeuten.

Begründung für unsere Auswahl: Von Lehrern und Eltern von Jungen empfohlen.